

Hänschen klein ging allein

Melodie: nach dem Jagdlied "Fahret hin" • Text: Franz Wiedemann (1821-1882)

F C⁷ F
Häns - chen klein ging al - lein in die wei - te Welt hi - nein.
F C⁷ F C⁷ F
Stock und Hut steht ihm gut, ist gar wohl - ge - mut.
C C⁷ F
A - ber Mut - ter wei - net sehr, hat ja nun kein Häns - chen mehr!
F C⁷ F C⁷ F
Wünsch dir Glück, sagt ihr Blick. Kehr nur bald zu - rück!

2. Sieben Jahr, trüb und klar,
Hänschen in der Fremde war.
Da besinnt sich das Kind,
eilet heim geschwind.
Doch, nun ist's kein Hänschen mehr,
nein, ein großer Hans ist er,
braun gebrannt Stirn und Hand.
Wird er wohl erkannt?

3. Eins, zwei, drei gehn vorbei,
wissen nicht, wer das wohl sei.
Schwester spricht: Welch' Gesicht?
Kennt den Bruder nicht.
Kommt daher die Mutter sein,
schaut ihm kaum ins Aug hinein,
ruft sie schon: Hans! Mein Sohn!
Grüß dich Gott, mein Sohn!